

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Hinweise zur Datenerhebung:
Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und anderer ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 Aufenthaltsgesetz).
Die im Vordruck verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Eingangsstempel

Gesuch auf Erneuerung einer Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung)

gem. § 60a Abs. 4 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Aktenzeichen

Hinweis: Das Gesuch ist für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu stellen.

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

1 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

2 Vorname(n) Größe Augenfarbe Geschlecht m w

3 Geburtsdatum Geburtsort (Ort, Staat)

4 Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

5 Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig) Religion (Angabe freiwillig)

6 Familienstand ledig verheiratet in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend geschieden verwitwet Datum getrennt lebend Datum seit: seit:

7 Telefon (Angabe freiwillig) Telefax (Angabe freiwillig) e-Mail (Angabe freiwillig)

Pass/Passersatz

8 eigener Pass/Ausweis eingetragen bei Vater Mutter

9 genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises Nr. gültig bis

10 ausgestellt von ausgestellt am

11 Rückkehrberechtigung nach (Staat) gültig bis

Wohnsitz(e):

12 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

13 zugezogen von (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Aliaspersonalien

14 Haben Sie im Bundesgebiet oder im Gebiet des Schengener Abkommens seit der letzten Antragstellung andere Aliaspersonalien verwendet? (weitere Namen bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

15 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit

16 Vorname(n) Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte/eingetragener Lebenspartner nach LPartG

17 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

18 Vorname(n) Geschlecht m w

19 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum

20 Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig) Religion (Angabe freiwillig)

21 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

22 aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis Aufenthaltserlaubnis Niederlassungserlaubnis / Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EG Asylberechtigter Bezeichnung gültig bis

23 sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben !)

24 1 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit
 25 Vorname(n) Geschlecht m w
 26 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum
 27 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

28 2 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit
 29 Vorname(n) Geschlecht m w
 30 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum
 31 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

32 3 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit
 33 Vorname(n) Geschlecht m w
 34 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum
 35 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

36 4 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit
 37 Vorname(n) Geschlecht m w
 38 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum
 39 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

40 5 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit
 41 Vorname(n) Geschlecht m w
 42 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum
 43 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

3. Angaben zum Aufenthalt

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt ?
 44 _____
 45 _____
 46 _____
 47 _____

48 Beziehen Sie Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ?
 nein ja, Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Betrag Euro monatlich

Krankheit/Krankenversicherung

49 Leiden Sie an Krankheiten? Bezeichnung der Krankheit
 nein ja, an

50 Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland? Versicherungsträger
 nein ja, bei

4. Angaben zur Ausreisepflicht

Begründung der Nichtausreise

1. Tatsächliche Unmöglichkeit

51 Ich besitze keinen Pass oder sonstigen Ausweis Ich finde kein aufnahmeberechtigtes Land Sonstige Gründe

52 Ich kann keinen Pass/Ausweis erhalten, weil Ich bin nicht reisefähig, weil

53 Begründung

2. Rechtliche Unmöglichkeit

54 Ich kann aus familiären Gründen nicht ausreisen, weil Sonstige Gründe

55 Begründung

3. Allgemeiner Abschiebestop

56 Ich beziehe mich auf folgende Anordnung der obersten Landesbehörde zur Aussetzung der Abschiebung bestimmter Ausländer:

57 Bezeichnung

Die oben genannten Gründe werden meines Erachtens für folgenden Zeitraum bestehen bleiben:

58 von (Datum) bis (Datum)

Feststellung und Sicherung der Identität (§ 49 AufenthG):

Gemäß § 49 AufenthG ist jeder Ausländer verpflichtet, gegenüber der Ausländerbehörde auf Verlangen Angaben zu seiner Identität und Staatsangehörigkeit zu machen. Gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 5 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft, wer diese Angaben nicht, nicht richtig oder nicht vollständig macht. Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder Duldung zu beschaffen oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).

Ich bestätige hiermit mit Unterschrift, dass ich von der Ausländerbehörde gemäß § 49 AufenthG aufgefordert wurde, richtige Angaben zu meiner Identität und Staatsangehörigkeit zu machen. Ich versichere, dass die Angaben im vorstehenden Antrag richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Zusatz für ausweislose Personen:

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ich gemäß § 3 AufenthG und der dazu erlassenen Rechtsverordnung verpflichtet bin, während des Aufenthalts im Bundesgebiet einen Pass zu besitzen. Sollte ich keinen besitzen, bin ich verpflichtet, einen solchen bei meiner zuständigen Heimatvertretung im Bundesgebiet zu beantragen bzw. bei einer Beschaffung durch die Ausländerbehörde mitzuwirken. Dazu gehört insbesondere auch, alle Urkunden und sonstige Unterlagen, die für die Feststellung meiner Identität und Staatsangehörigkeit und für die Feststellung und Geltendmachung einer Rückführungsmöglichkeit in einen anderen Staat von Bedeutung sein können und in deren Besitz ich bin, der Ausländerbehörde auf Verlangen vorzulegen, auszuhändigen und zu überlassen (§ 48 Abs. 3 AufenthG). Im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht ist mir auch die Beschaffung solcher Unterlagen aus meinem Heimatland zumutbar. Gemäß § 82 Abs. 4 AufenthG kann mein persönliches Erscheinen bei der Vertretung des Staates, dessen Staatsangehörigkeit ich vermutlich besitze, angeordnet werden. Sollte ich mich weiterhin schuldhaft ohne Reisepass im Bundesgebiet aufhalten, mache ich mich unter Umständen strafbar nach § 95 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG. Diese Straftat kann mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Ich bestätige hiermit, dass ich von nebenstehenden Regelungen Kenntnis genommen habe und von der Ausländerbehörde aufgefordert wurde, sämtliche Urkunden oder sonstigen Unterlagen zu meiner Identität und Staatsangehörigkeit unverzüglich an die Ausländerbehörde auszuhändigen. Ich erkläre dazu, dass ich weiterhin nicht im Besitz solcher Urkunden oder Unterlagen bin. Auf die Folgen falscher Angaben wurde ich hingewiesen.

Datum

Unterschrift

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Ich ersuche um die Erneuerung einer Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gem. § 60a Abs. 4 AufenthG.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben. Ferner erkläre ich, dass derzeit kein Verfahren nach dem Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitenrecht gegen mich eingeleitet ist.

Wichtiger Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 Aufenthaltsgesetz:

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Gesuchs grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Gesuchs oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.
- dieses Gesuch keine aufschiebende Wirkung hat. Die Abschiebung kann auch vor einer Entscheidung ohne Anhörung durchgeführt werden.
- meine Ausreisepflicht selbst im Falle einer Aussetzung der Abschiebung unberührt bleibt.
- die Aussetzung der Abschiebung mit der Ausreise erlischt.
- ich nach Ablauf oder Erlöschen der Aussetzung der Abschiebung unverzüglich ohne erneute Fristsetzung abgeschoben werde, es sei denn, die Aussetzung der Abschiebung wird erneuert.
- ein Verlassen des zugewiesenen Aufenthaltsbereiches oder Unterkunft zur Folge haben kann, dass Abschiebehaft gegen mich beantragt wird.
- eine Aussetzung der Abschiebung in der Regel mit Auflagen und Bedingungen versehen ist, die sich im Einzelnen aus der ausgestellten Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung ergeben. Ein Verstoß gegen solche Auflagen oder Bedingungen kann eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat darstellen.

Ort, Datum	
	eigenhändige Unterschrift bei Kindern unter 16 Jahren: Gesetzlicher Vertreter



Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit	
2. Die Angaben	<input type="checkbox"/> stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein <input type="checkbox"/> sind nicht vollständig prüfbar
3. Gegen den Aufenthalt bestehen	<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken (siehe Anlage)
4. Der Ausländerbehörde <input type="checkbox"/> weitergereicht <input type="checkbox"/> mit Anlagen	
Ort, Datum	Behörde
Unterschrift	

Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

Verbleib des Passes/Ausweises während der Bearbeitung	
am	von
<input type="checkbox"/> einbehalten	
am	von
<input type="checkbox"/> ausgehändigt	

Empfangsbestätigung
Meinen Pass/Ausweis habe ich heute/mit der Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung erhalten:
Ort, Datum
Unterschrift